

❖ Warum überwinden?

Zu Seiner Ehre und Verherrlichung (Hiob)



Ansporn u. Ermutigung für andere 1. Pt. 5,8-9

geistliches Wohlbefinden Ps 34,9-10



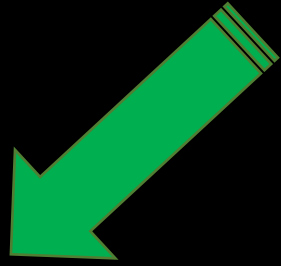
Warum überwinden?

Zu Seiner Verherrlichung und Ehre (Hiob)

1.Kor 4,9 Denn ich denke, dass Gott uns, die Apostel, als die Letzten dargestellt hat, wie zum Tod bestimmt; denn wir sind der Welt ein Schauspiel geworden, sowohl Engeln als auch Menschen.

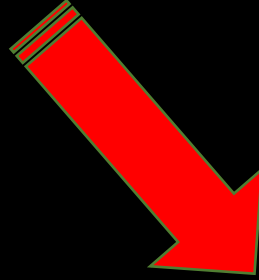
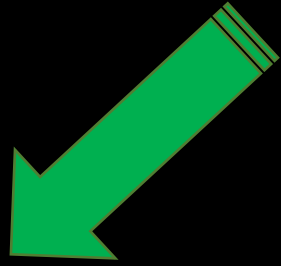
Heb 10,32 Erinnert euch aber an die früheren Tage, in denen ihr, nachdem ihr erleuchtet worden wart, viel Kampf der Leiden erduldet habt; 33 indem ihr einerseits sowohl durch Schmähungen als auch Drangsale zur Schau gestellt wurdet, andererseits aber Genossen derer wurdet, die so einhergingen.

❖ Bibl. Begriff: „*Versuchung*“ (gr.: „*pareizo*“)



Positiv: Auf die Probe stellen

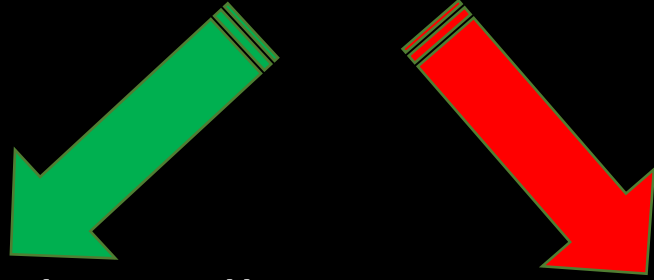
❖ Bibl. Begriff: „*Versuchung*“ (gr.: „*pareizo*“)



Positiv: Auf die Probe stellen

Negativ: Zur Sünde drängen

❖ Bibl. Begriff: „Versuchung“ (gr.: „pareizo“)

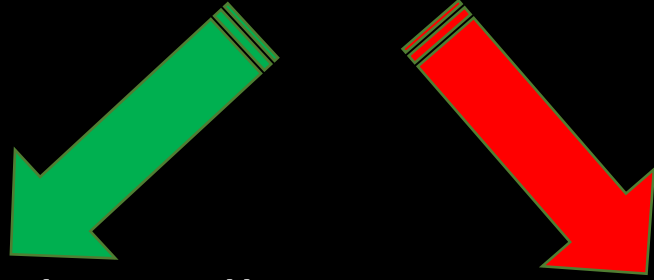


Positiv: Auf die Probe stellen

Negativ: Zur Sünde drängen

Psalm 26,8: „Prüfe mich, Herr, und erprobe mich,
erforsche meine Nieren und mein Herz!“

❖ Bibl. Begriff: „Versuchung“ (gr.: „pareizo“)



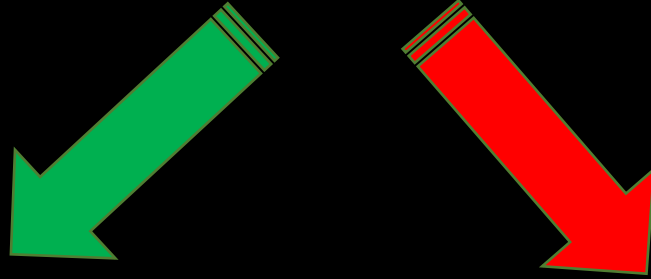
Positiv: Auf die Probe stellen

Negativ: Zur Sünde drängen

Psalm 26,8: „Prüfe mich, Herr, und erprobe mich, erforsche meine Nieren und mein Herz!“

1.Thes 5,21: „Prüft alles, das Gute behaltet!“

❖ Bibl. Begriff: „Versuchung“ (gr.: „pareizo“)



Positiv: Auf die Probe stellen

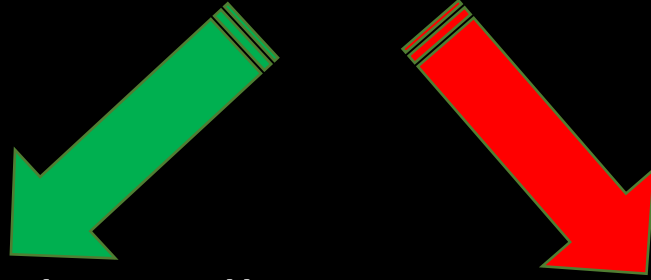
Negativ: Zur Sünde drängen

Psalm 26,8: „Prüfe mich, Herr, und erprobe mich, erforsche meine Nieren und mein Herz!“

1.Thes 5,21: “Prüft alles, das Gute behaltet!”

2.Kor 13,5: „Prüft euch, ob ihr im Glauben steht.“

❖ Bibl. Begriff: „Versuchung“ (gr.: „pareizo“)



Positiv: Auf die Probe stellen

Negativ: Zur Sünde drängen

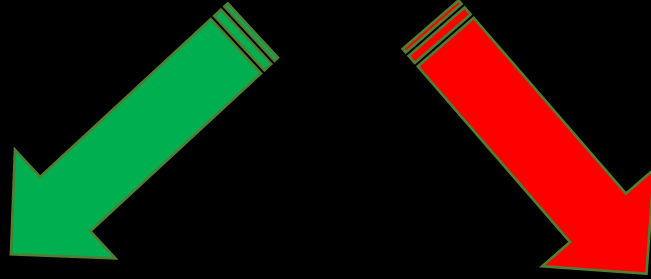
Psalm 26,8: „Prüfe mich, Herr, und erprobe mich, erforsche meine Nieren und mein Herz!“

1.Thes 5,21: „Prüft alles, das Gute behaltet!“

2.Kor 13,5: „Prüft euch, ob ihr im Glauben steht.“

Off 2,2: „du hast die geprüft, die behaupten, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie als Lügner erkannt;“

❖ Bibl. Begriff: „Versuchung“ (gr.: „pareizo“)



Positiv: Auf die Probe stellen

Negativ: Zur Sünde drängen

Psalm 26,8: „Prüfe mich, Herr, und erprobe mich, erforsche meine Nieren und mein Herz!“

1.Thes 5,21: „Prüft alles, das Gute behaltet!“

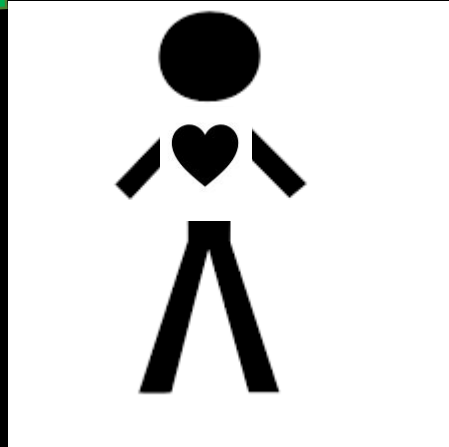
2.Kor 13,5: „Prüft euch, ob ihr im Glauben steht.“

Off 2,2: „du hast die geprüft, die behaupten, sie seien Apostel und sind es nicht, und hast sie als Lügner erkannt;“

Jak 1, 13-15 “Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht auch niemand; sondern jeder Einzelne wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt wird. Danach, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.“

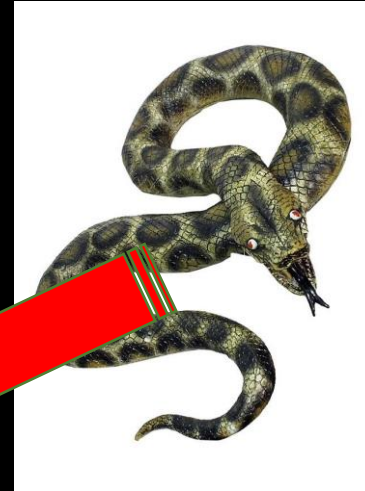
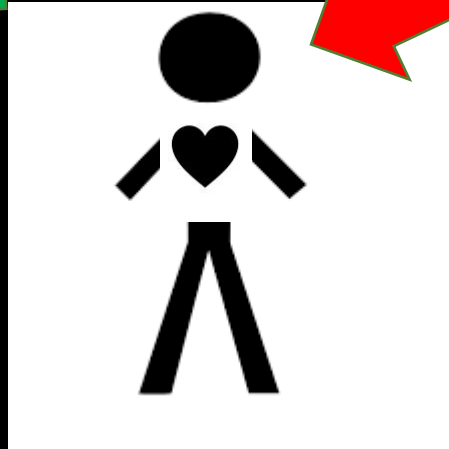
❖ Herkunft der *Anfechtung / Versuchung*“ (gr.: „pareizo“)

1. Gott **prüft**
unseren Glauben
zur Stärkung
1.Mo 22,1
Lk 4,1-2



❖ Herkunft der *Anfechtung / Versuchung*“ (gr.: „pareizo“)

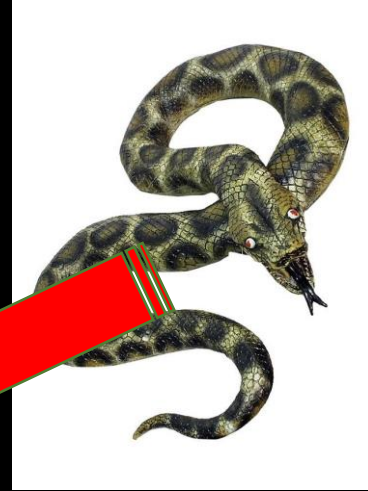
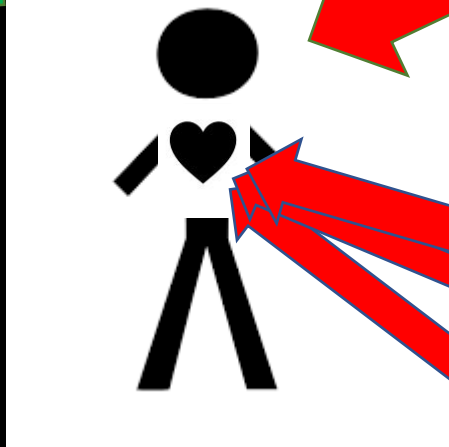
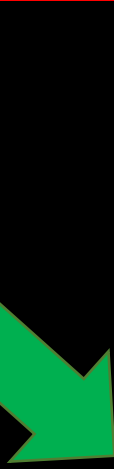
1. Gott prüft
unseren Glauben
1.Mo 22,1
Lk 4,1-2



2.Satan ficht uns
direkt an 1.Pt 5,8

❖ Herkunft der *Anfechtung / Versuchung*“ (gr.: „pareizo“)

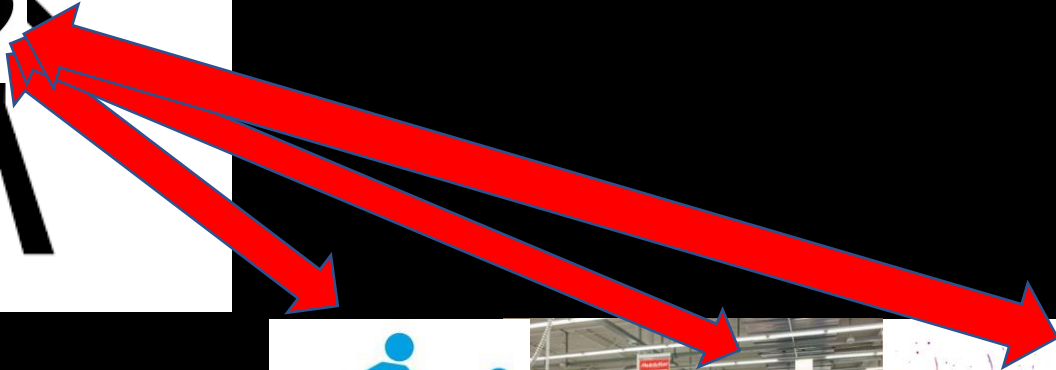
1. Gott prüft unseren Glauben



2. Satan ficht uns direkt an



3. Die in uns wohnende Sünde wird angesprochen. Gal 5,17
1.Pt 2,11 Jak 1,14



1. Nicht immer: Unsere Erde

2. Antigöttliches Welt(werte-)system (Röm 12,2):

Weltpolitik (UN)

Weltwirtschaft

Weltreligion (ACK)

„Seid nicht gleichförmig dieser Welt (dem Weltlauf). Röm 12,2

Politik



Wirtschaft



Religion



❖ „Welt“

1. Nicht immer: Unsere Erde
2. Antigöttliches Welt(werte-)system (Röm 12,2):

Weltpolitik (UN)

Weltwirtschaft

Weltreligion (ACK)

3. Menschen, die Gott nicht kennen (Joh 3,16)

- **Merkmale des Weltsystems**

- Oberhaupt: Satan

- Satan fälscht Gottes Programm.

- Satan spielt auf die Empfänglichkeit unserer sündigen Natur an.

- Ziel der *Welt*: Gläubige zu alte Gewohnheiten zu verleiten

„Seid nicht gleichförmig dieser Welt (dem Weltlauf). Röm 12,2

1.Joh2,15 Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. 16 Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt. 17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.

„...damit Er uns herausreißt aus der gegenwärtigen bösen Welt.“ Gal 1,4

❖ „Fleisch“

1. Unser Leib/Körper
2. Menschliche Sündhaftigkeit, unsere sündige Natur, sündige Leidenschaften und Begierden.

„Denn ich weiß, daß in mir, das ist in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt...ich sehe ein anderes Gesetz in meinen Glieder...das Gesetz der Sünde“ Röm 7,18+23

Merkmale des Fleisches

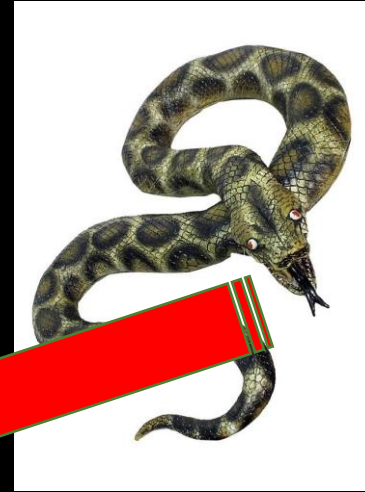
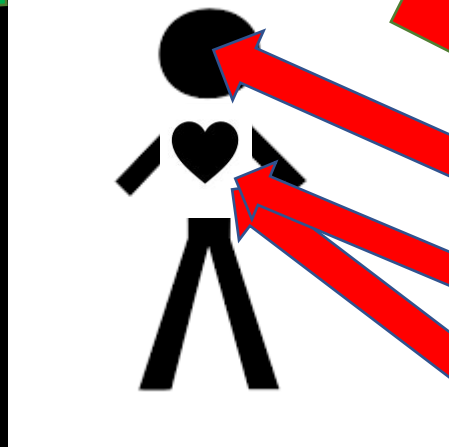
- 100% vergiftet: Rö 7,18
- widerstrebt dem Geist: Gal 5,17
- Bringt häßliche Werke hervor: Gal 5,19
- Hat schlimme Folgen:

„Denn wenn ihr gemäß dem Fleisch lebt, so müsst ihr sterben, wenn ihr aber durch den Geist die Taten des Leibes tötet, werden ihr leben!“ Röm 8,13

Gal 5,17 „Denn das Fleisch gelüstet wider den Geist und der Geist wider das Fleisch; diese widerstreben einander, so daß ihr nicht tut, was ihr wollt.“
Gal 19-21 „Offenbar aber sind die Werke des Fleisches: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Zügellosigkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Selbstsucht, Zwietracht, Parteiungen, Neid, Mord, Trunkenheit, Gelage und dergleichen....“

❖ Herkunft der *Anfechtung / Versuchung*“ (gr.: „pareizo“)

1. Gott prüft
unseren Glauben
zur Stärkung



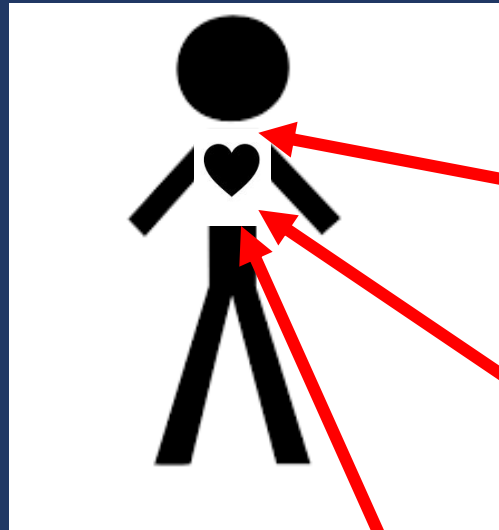
2. Satan will zur
Sünde verleiten

3. Die in uns wohnende Sünde
wird angestachelt



❖ Die innewohnende Sünde („Fleisch“) wird belebt

1.Joh 2,15 Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. 16 Denn alles, was in der Welt ist, die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt. 17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.



Augenlust
(Mt6,22)
Habgier,
Mediensucht,
schlechte
Zeitschriften

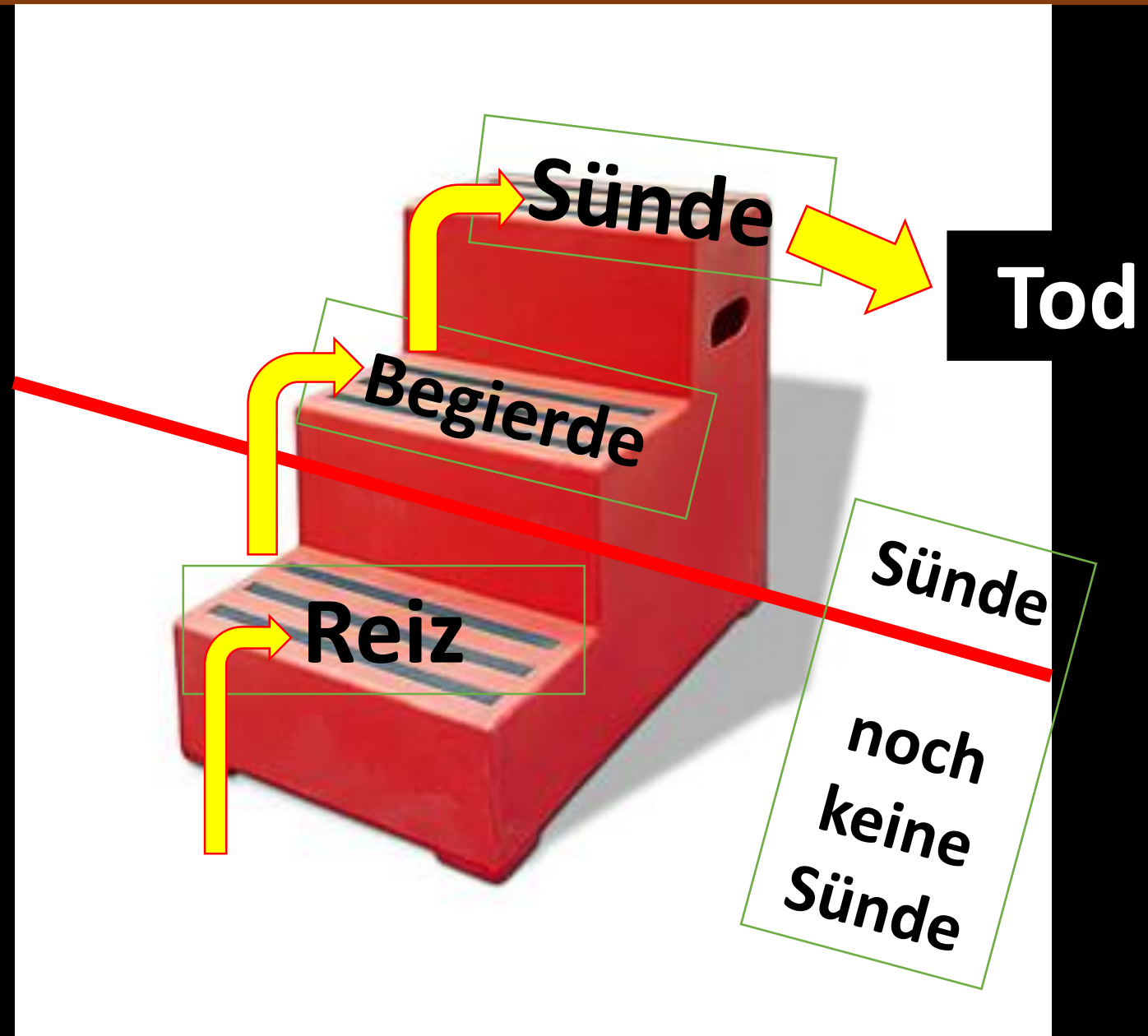
Hochmut
Geltungsdrang
Stolz, Egoismus
Machtstreben,
Konkurrenz-
denken



Fleischeslust
Alkoholsucht, Eßsüchte,
Ausschweifungen,
Faulheit, Unbeherrschtheit

❖ Die in uns wohnende Sünde („Fleisch“) wird belebt

Jak 1, 13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht auch niemand; **14 sondern jeder Einzelne wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt wird.**
15 Danach, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.



❖ Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?

*1.Mo 22. 1 Und es geschah nach diesen Begebenheiten, da prüfte Gott den Abraham und sprach zu ihm: Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich. 2 Und er sprach: Nimm doch deinen Sohn, deinen einzigen, den du lieb hast, Isaak, und geh hin in das Land Morija und bringe ihn dort zum Brandopfer dar auf einem der Berge, den ich dir nennen werde!
10 Und Abraham streckte seine Hand aus und fasste das Messer, um seinen Sohn zu schlachten. 11 Da rief ihm der Engel des HERRN vom Himmel her zu und sprach: Abraham! Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich! 12 Er sprach: Lege deine Hand nicht an den Knaben und tue ihm gar nichts; denn nun weiß ich, dass du Gott fürchtest, weil du deinen einzigen Sohn nicht verschont hast um meinetwillen!*

❖ Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?

1.Mo 22. 1 Und es geschah nach diesen Begebenheiten, da prüfte Gott den Abraham und sprach zu ihm: Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich. 2 Und er sprach: Nimm doch deinen Sohn, deinen einzigen, den du lieb hast, Isaak, und geh hin in das Land Morija und bringe ihn dort zum Brandopfer dar auf einem der Berge, den ich dir nennen werde!

10 Und Abraham streckte seine Hand aus und fasste das Messer, um seinen Sohn zu schlachten. 11 Da rief ihm der Engel des HERRN vom Himmel her zu und sprach: Abraham! Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich! 12 Er sprach: Lege deine Hand nicht an den Knaben und tue ihm gar nichts; denn nun weiß ich, dass du Gott fürchtest, weil du deinen einzigen Sohn nicht verschont hast um meinetwillen!

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Jak 1,2 Meine Brüder, achtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet, 3 da ihr ja wisst, dass die Bewährung eures Glaubens standhaftes Ausharren bewirkt. 4 Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen (od.ausgereift.) und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Jak 1,2 Meine Brüder, achtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet, 3 da ihr ja wisst, dass die Bewährung eures Glaubens standhaftes Ausharren bewirkt. 4 Das standhafte Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen (od.ausgereift.) und vollständig seid und es euch an nichts mangelt.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Jak 1,12 Glückselig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet (die Prüfung standhaft erträgt); denn nachdem er sich bewährt hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche der Herr denen verheißen hat, die ihn lieben.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Jak 1,12 Glückselig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet die Prüfung standhaft erträgt; denn nachdem er sich bewährt hat, wird er die **Krone des Lebens empfangen**, welche der Herr denen verheißen hat, die ihn lieben.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Heb 10,35 So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat! **36** Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Heb 10,35 So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine **große Belohnung** hat! 36 Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die **Verheißung** erlangt.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

1.Pt 1,6-7 Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen 7 damit die Bewährung eures Glaubens (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

1.Pt 1,6-7 Dann werdet ihr euch **jubelnd freuen**, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen **7** damit die **Bewährung eures Glaubens** (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) **Lob, Ehre und Herrlichkeit** zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.

❖ Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?

1.Pt 1,6-7 Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen 7 damit die **Bewährung eures Glaubens** (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

1.Pt 1,6-7 Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen 7 damit die **Bewährung eures Glaubens** (der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) **Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.**

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

1.Pt 4,12 Geliebte, lasst euch durch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden, als widerführe euch etwas Fremdartiges; 13 sondern in dem Maß, wie ihr Anteil habt an den Leiden des Christus, freut euch, damit ihr euch auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit jubelnd freuen könnt. 14 Glückselig seid ihr, wenn ihr geschmäht werdet um des Namens des Christus willen! Denn der Geist der Herrlichkeit, [der Geist] Gottes ruht auf euch; bei ihnen ist er verlästert, bei euch aber verherrlicht.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

1.Pt 4,12 Geliebte, lasst euch durch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden, als widerführe euch etwas Fremdartiges; 13 sondern in dem Maß, wie ihr Anteil habt an den Leiden des Christus, freut euch, damit ihr euch auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit jubelnd freuen könnt. 14 Glückselig seid ihr, wenn ihr geschmäht werdet um des Namens des Christus willen! Denn der Geist der Herrlichkeit, [der Geist] Gottes ruht auf euch; bei ihnen ist er verlästert, bei euch aber verherrlicht.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

1.Pt 4,12 Geliebte, lasst euch durch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden, als widerführe euch etwas Fremdartiges; **13** sondern in dem Maß, wie ihr Anteil habt an den Leiden des Christus, freut euch, damit ihr euch auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit jubelnd freuen könnt. **14** Glückselig seid ihr, wenn ihr geschmäht werdet um des Namens des Christus willen! Denn der Geist der Herrlichkeit, [der Geist] Gottes ruht auf euch; bei ihnen ist er verlästert, bei euch aber verherrlicht.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

1.Pt 4,12 Geliebte, lasst euch durch die unter euch entstandene Feuerprobe nicht befremden, als widerführe euch etwas Fremdartiges; 13 sondern in dem Maß, wie ihr Anteil habt an den Leiden des Christus, freut euch, damit ihr euch auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit jubelnd freuen könnt. 14 Glückselig seid ihr, wenn ihr geschmäht werdet um des Namens des Christus willen! Denn der Geist der Herrlichkeit, [der Geist] Gottes ruht auf euch; bei ihnen ist er verlästert, bei euch aber verherrlicht.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Mt 5,10 Glückselig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Reich der Himmel! 11 Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um meinetwillen! 12 Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Mt 5,10 Glückselig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Reich der Himmel! 11 Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um meinetwillen! 12 Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Mt 5,10 Glückselig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Reich der Himmel! 11 Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um meinetwillen! 12 Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Lk 22, 31 Der Herr aber sprach: Simon, Simon! Siehe, der Satan hat begehrt, euch zu sichten wie den Weizen. 32 Ich aber habe für dich gebetet, damit dein Glaube nicht aufhöre; und du, bist du einst umgekehrt, stärke deine Brüder.

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Lk 22, 31 Der Herr aber sprach: Simon, Simon! Siehe, der Satan hat begehrt, euch zu sichten wie den Weizen. 32 Ich aber habe für dich gebetet, damit dein Glaube nicht aufhöre; und wenn du, einst umgekehrt bist, **stärke deine Brüder.**

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Röm 5,3 Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis standhaftes Ausharren (Geduld) bewirkt, 4 das standhafte Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung; 5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; (=d.h. enttäuscht uns nicht, lässt uns nicht beschämt dastehen.)

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Röm 5,3 Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis **standhaftes Ausharren (Geduld)** bewirkt, 4 das standhafte Ausharren aber **Bewährung**, die **Bewährung** aber **Hoffnung**; 5 die **Hoffnung** aber lässt nicht zuschanden werden; (=d.h. enttäuscht uns nicht, lässt uns nicht beschämt dastehen.)

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Röm 5,3 Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis **standhaftes Ausharren (Geduld)** bewirkt, 4 das standhafte Ausharren aber **Bewährung**, die Bewährung aber Hoffnung; 5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; (=d.h. enttäuscht uns nicht, lässt uns nicht beschämt dastehen.)

❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

Röm 5,3 Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, weil wir wissen, dass die Bedrängnis **standhaftes Ausharren (Geduld)** bewirkt, 4 das standhafte Ausharren aber **Bewährung**, die Bewährung aber **Hoffnung**; 5 die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; (=d.h. enttäuscht uns nicht, lässt uns nicht beschämt dastehen.)

❖ Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?



❖ *Warum lässt Gott Versuchung und Anfechtung zu?*

*„Prüfungen sind nichts anderes als
verkleidete Segnungen.“*

John Wesley

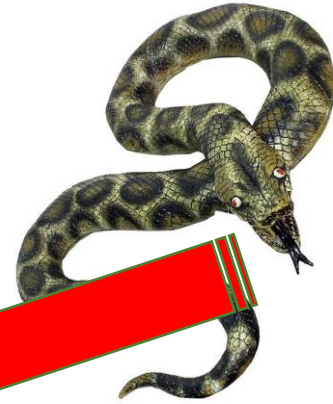
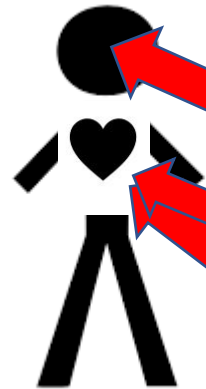
❖ 5 Wahrheiten über die Anfechtung

1. Jeder Christ wird mit Anfechtung konfrontiert.
2. Gott begrenzt die Anfechtung (1.Kor 10,13)
3. Gott hat immer gute Ziele mit der Prüfung
4. Anfechtung ist noch keine Sünde, kann aber schnell zur Sünde werden!
5. Anfechtung kann überwunden und besiegt werden!

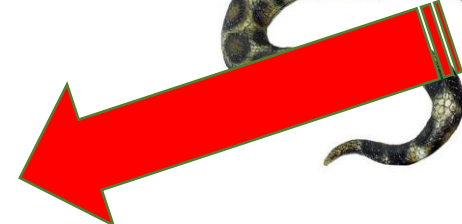
Ende

❖ Herkunft der *Anfechtung / Versuchung*“ (gr.: „pareizo“)

1. Gott **prüft**
unseren Glauben
zur Stärkung



2. Satan will zur
Sünde verleiten

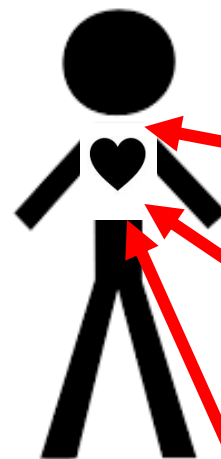


3. Die in uns wohnende Sünde
wird angestachelt



❖ Die innewohnende Sünde („Fleisch“) wird belebt

1.Joh 2,15 Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt lieb hat, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. 16 Denn alles, was in der Welt ist, **die Fleischeslust, die Augenlust und der Hochmut des Lebens** ist nicht von dem Vater, sondern von der Welt. 17 Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.



(Mt6,22)
Habgier,
Mediensucht,
schlechte

Hochmut
Geltungsdrang
Stolz, Egoismus
Machtstreben,
Konkurrenz-
denken



Fleischeslust
Alkoholsucht, Eßsüchte,
Ausschweifungen,
Faulheit, Unbeherrschtheit

❖ Die in uns wohnende Sünde („Fleisch“) wird belebt

Jak 1, 13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden zum Bösen, und er selbst versucht auch niemand; **14 sondern jeder Einzelne wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gereizt und gelockt wird.**

15 Danach, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

